Eine Kaiserrede.

Der Trinkspruch, den der Kaiser gestern abend bei dem Diner des Brandenburgischen Provinzial-Landtages in Erwiderung auf den Trinkspruch des Oberpräsidenten v. Achenbach ausbrachte, und den wir nach dem Auszug der „Kreuzzeitung“ bereits im Morgenblatte dieser Nummer mitheilten, hatte, nach einem uns soeben zugehenden offiziellen Telegramm, folgenden Wortlaut:

Mein verehrter Oberpräsident und liebe brandenburger Männer!

Die Rede, die wir soeben vernommen haben, hat in patriotischer Weise, vergoldet mit poetischem Schwunge, die Thaten Meines Hauses und die Geschichte unseres Volkes in kurzen Umrissen dargelegt. Ich glaube wohl, aus dem Herzen eines jeden von Ihnen zu sprechen, wenn ich sage, daß zwei Umstände es gewesen sind, welche es Meinen Vorfahren und Meinem Hause ermöglicht haben, diese Aufgabe in dieser Weise zu lösen. Der eine, der Hauptumstand ist der gewesen, daß sie vor allen anderen Fürsten und schon zu einer Zeit, wo vielleicht derartigen Gedanken und Gefühle noch nicht gangbar waren, die persönliche Verantwortlichkeit des Herrschers dem Himmel gegenüber fühlten und vertraten. Der zweite Umstand war der, daß sie das Volk der Märker hinter sich hatten. Wenn wir uns in den Augenblick versetzen, wo der zum Landeshauptmann und Kurfürsten ernannte Friedrich I. sein herrliches fränkisches Heimathsland mit der Mark vertauschte, die damals in einem Zustande war, wie wir es uns kaum nach den Beschreibungen der Historiker vorstellen können, so ist dieser Tausch nur so zu verstehen, daß der Herr in sich den Beruf fühlte, in dieses Land zu ziehen, welches ihm anvertraut war von kaiserlicher Huld, um hier geordnete Zustände herbeizuführen, nicht blos um des Kaisers willen oder um seiner selbst willen, sondern weil er überzeugt war, daß ihm die Aufgabe von oben gestellt war. Dasselbe können wir bei allen Meinen Vorfahren verfolgen. Die großen Kämpfe nach Außen, die Entwicklung und die Gesetzgebung nach Innen sind immer nur von dem Gedanken geleitet gewesen der Verantwortlichkeit für das ihm untergebene Volk und für das ihm anvertraute Land. Der Herr Oberpräsident hat gütigerweise Unserer Reise gedacht und der dort von Mir vollzogenen Thatsachen. Ich kann wohl sagen, daß manche und vielseitige Eindrücke erhebender Natur an Meinen Augen vorübergezogen sind, theils religiöser, theils historischer Art, theils auch aus dem modernen Leben. Aber von allen Eindrücken der erhabenste und ergreifendste war doch, nächst unserer Feier in unserer Kirche, der, auf dem Oelberg zu stehen und die Stätte zu sehen am Fuße desselben, wo der gewaltigste Kampf, der je auf der Erde ausgefochten worden ist, der Kampf um die Erlösung der Menschheit von dem Einen ausgefochten wurde. Diese Thatsache hat Mich dazu bewogen, an dem Tage gewissermaßen noch von neuem wieder den Fahneneid zu schwören nach oben, nichts unversucht zu lassen, um Mein Volk in sich zu einigen und das, was es trennen könnte, zu beseitigen. Beim Verweilen aber in den fremden Landen und an den verschiedenen Stätten, wo für uns Germanen der uns so theure Wald und das schöne Wasser so mangelten, fielen Mir die märkischen Seen mit ihrer dunklen klaren Fluth und die märkischen Eichen- und Kiefernwälder ein. Und da dachte ich bei Mir, daß wir es doch, trotzdem wir in Europa zerstreuten über die Achtel angelesen werden, in der Mark weit besser haben wie in der Fremde. Wenn Ich an den Baum, an die Behandlung desselben, an die Liebe für den Wald denke, so fällt mir dabei ein Ereignis ein, das gerade für uns bei dem Anfang des Ausbaues unseres Reiches von hohem Interesse ist. Es war nach den großen erhabenen Vorgängen der Jahre 1870/71; die Truppen waren wieder eingezogen, der Jubel und die Begeisterung hatten sich gelegt, und die alte Arbeit und die die Gründung und Entwickelung des neu gewonnenen Vaterlandes sollte nun beginnen. Da saßen die drei Paladine des großen, alten Kaisers zum ersten male allein beim gemeinschaftlichen Mahle: der große General, der gewaltige Kanzler und der treue Kriegsminister. Und nachdem das erste Glas auf den Landesherrn und das Vaterland geleert worden war, ergriff der Kanzler das Wort und, sich zu seinen beiden Genossen wendend, sagte er: „Wir haben nun alles erreicht, wofür wir gekämpft, gestritten und gelitten haben. Wir stehen auf der Spitze dessen, was wir uns nur je geträumt haben. Was kann für uns noch irgendwie Interessantes und Erhebendes oder Aufspientendes kommen nach dem, was wir durchlebt haben?“ Eine kurze Pause folgte darauf. Da sagte der alte Schlachtendenker mit einemmale: „Den Baum wachsen sehen!“ und tiefe Stille verbreitete sich im Zimmer. Ja, meine Herren, der Baum, den wir wachsen sehen und für den wir sorgen müssen, ist die deutsche Reichseiche! Gesundes Wachsthum ist ihr bestimmt, weil sie in der Obhut der Märker steht, in ihrem Lande ihre Wurzeln sich befinden. Sie ist manchen Sturm durchgemacht und oft ausgnegen gedroht, aber der Stamm und das Reislein, in die märkische Erde gesenkt, wird, so Gott will, in alle Ewigkeit halten. Ich kann somit heute nur von neuem geloben, alles zu thun, was Ich dazu vermag. Auch die Reise an die gelobten Stätten und die heiligen Orte wird Mir behilflich sein, um diesen Baum zu beschützen und zu fördern und zu pflegen, wie ein guter Gärtner die Zweige zurückzuschneiden, die überflüssig sind, an die Thiere zu gehen, die seine Wurzeln benagen wollen, und sie auszurotten. Und Ich hoffe, dann das Bild zu sehen, daß der Baum sich herrlich entwickelt, und vor ihm steht der deutsche Michel, die Hand am Schwertknauf, den Blick nach Außen, um ihn zu beschirmen. Sicher ist der Friede, der hinter dem Schild und unter dem Schwerte des deutschen Michels steht. Es ist ja ein herrliches Begtunen, für alle Völker den Frieden herbeiführen zu wollen, aber es wird ein Fehler bei den ganzen Berechnungen angestellt. So lange in der Menschheit die unerlöste Sünde herrscht, so lange wird es Krieg und Hoß, Neid und Zwietracht geben und so lange wird ein Mensch versuchen, den andern zu übervortheilen. Was aber unter den Menschen, das ist auch unter den Völkern Gesetz. Deshalb wollen wir Germanen wenigstens zusammenhalten wie ein fester Block. An diesem rocher de bronce des Deutschen Reiches, draußen weit über den Meeren und bei uns zu Hause in Europa, möge sich jede den Frieden bedrohende Welle brechen. Wer Mir dazu zuerst zu helfen berufen ist, das ist die Mark, das sind die Märker, und da ich annehme, daß es Ihnen nicht schwer fallen kann, dem schwarzweißen Banner und Ihrem rothen, dem des Markgrafen, zu folgen, so hoffe Ich, daß Ich dafür Verständniß unter Ihnen finde, daß Ich Mich auf die Mark zu stützen beabsichtige nach wie vor, und daß Ich dabei auf Ihre getreue Mitarbeit rechne. Daher erhebe Ich das Glas und rufe: Es lebe die Mark Brandenburg und ihre Märker! Hurrah! Hurrah! Hurrah!“

Letzte Telegramme.

Wien, 4. Febr. Wie die „Neue Fr. Presse“ meldet, ist der Honvedminister gestern abend in Wien eingetroffen, um dem Kaiser heute über die Lage und den Stand der Kompromißverhandlungen Bericht zu erstatten. Man legt der Reise des Ministers große Bedeutung bei.

Aus Lemberg meldet die „Neue Freie Presse,“ die Untersuchung des Standes der galizischen Sparkasse habe ergeben, daß die Gesammtziffer an zweifelhaften Forderungen 6½ bis 7 Millionen Gulden betrage, darunter der Kredit an die Firma Czepanowski mit 5⁹/₁₀ Millionen.

Brüssel, 4. Febr. Das „Journal de Patriot“ verzeichnet das Gerücht, das Redjaf von den Mahdisten eingenommen sei.

Paris, 3. Febr. Die Revisionskommission hielt heute nachmittag eine Sitzung ab. Die Kommission hörte den Ministerpräsidenten Dupuy und den Justizminister Lebret. Es war nicht möglich, über die Sitzung und über die Gründe zu dem Verhör Dupuy's und Lebret's irgend welche Auskunft zu erhalten. Der Presse wurde keinerlei Mittheilung gemacht. Auf vielfache Anfragen erklärte jedoch Emmanuel Arène, die Regierung rechne darauf, morgen die Ergebnisse der ergänzenden Untersuchungen zu erhalten, und werde sie dann der Kommission zustellen. Arène fügte hinzu, er glaube, daß morgen die endgiltige Lösung der Angelegenheit eintreten werde. Das Erscheinen Lebret's und Dupuy's wird verschieden ausgelegt. Es wird behauptet, daß die Kommission auf einer der folgenden beiden Lösungen beharrte, nämlich entweder Beaurepaire wegen seiner Anklagen gegen gewisse richterliche Beamte gerichtlich zu verfolgen, oder aber diese Beamten vor das obere Gericht für richterliche Beamte zu stellen. Man sagt, daß gewisse Deputirte geneigt seien, die Frage vor die Deputirtenkammer zu bringen, wenn die Regierung nicht die Initiative ergreifen sollte. Außerdem sagt man, die Revisionskommission erhalte seit mehreren Tagen Drohbriefe gegen mehrere ihrer Mitglieder.

Paris, 4. Febr. „Petit bleu“ theilt mit, Casimir Périer habe vor der Kriminalkammer formell erklärt, General Mercier habe ihm selbst mitgetheilt, daß er dem Kriegsgerichte von 1894 Geheimakten unterbreitet habe, da die übrigen Beweisstücke unzureichend schienen. Mercier habe sein Vorgehen als ganz natürlich gefunden. (?)

Beaurepaire theilte einen Ausfrager mit, an der von ihm signalisirten Entblüllung eines vertraulichen Dokuments habe ein Mitglied des Parlaments theilgenommen.

Der Richter Grosjean erklärte demselben Ausfrager gegenüber, man habe sich an einen fremden Diplomaten gewandt, um die Beweiskraft eines Aktenstücks des geheimen Dossiers zu unterstützen.

Sofia, 3. Febr. Die Leiche der verewigten Fürstin Marie Luise wurde heute auf dem Katafalk aufgebahrt; der Körper ruht auf einem Paradebett, und dieses in einem offenen Metallsarge. Bevor der Zutritt zur Aufbahrung freigegeben wurde, fanden heute vormittag Messe und Requiem am Sarge statt, denen Fürst Ferdinand und Prinz Philipp von Koburg sowie dessen Sohn Prinz Leopold beiwohnten. Dann erschienen das diplomatische Corps, alle aktiven und früheren Minister sowie das Offizierscorps der Garnison von Sofia. Ihnen schloß sich die gesammte Bevölkerung an, welche ohne Unterbrechung an dem von unzähligen Kränzen umgebenen Katafalk vorbeidefilirte. In der Kathedrale zu Philippopel wird die Leiche der Fürstin nur so lange bleiben, bis das zu ihrer Aufnahme zu errichtende Mausoleum fertiggestellt ist. Das Befinden der neugeborenen Prinzessin ist gut.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Die Subskription auf 75 Millionen Mark Deutsche 3proz. Reichsanleihe und 125 Millionen Preussische 3proz. Konsols findet am 9. Februar zum Kurse von 92 Proz. statt. Die Reichshauptbank und sämmtliche Reichsbankanstalten mit Kassen-Einrichtung, sowie die Generaldirektion der Seehandlungs-Societät wirken als Zeichnungsstellen mit.

New York, 3. Febr. Weizen gab im Verlaufe nach im Einklang mit dem Fondsmarkte, sowie auf schwächere Kabelmeldungen, Zunahme der Verschiffungen aus Argentinien, matte Kauflust und günstiges Wetter im Westen. Schluss stetig. — Mais schwächte sich im Verlaufe ab, da die Nachfrage der Spekulanten hinter den Erwartungen zurückblieb und reichliche Verkäufe stattfanden. Auch die Mattigkeit des Weizens beeinflussten den Markt. Schluss stetig.

Chicago, 3. Febr. Weizen eröffnete infolge von geringen Ankünften etwas höher, gab aber sodann auf unbedeutende Entnahmen und im Einklang mit dem Fondsmarkte nach. Schliesslich wurde das Sinken der Preise infolge ausgedehnter Exportnachf age theilweise wieder ausgeglichen. Schluss stetig. — Mais schwächte sich anfangs auf lebhafte Verkäufe ab, befestigte sich aber später auf zunehmende Exportnachfrage und Deckungen der Baissiers. Schluss stetig.

— Gelsenkirchener Bergwerks-Aktiengesellschaft. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrathes wurde die Robbilanz vorgelegt. Der Rohgewinn beläuft sich auf 9,21,000 M. Es wurde beschlossen, die Zahlung einer Dividende von 10 Proz. vorzuschlagen, 400,000 M. der Sonderrücklage zuzuführen, 70,000 M. für gute Zwecke zu bewilligen und 3,880,000 M. von dem Anlage-Conti abzuschreiben.

Waaren- und Produktenberichte.

Zucker.

Magdeburg, 4. Febr. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,55—10,70. Nachprodukte excl 75proz. Rend. 8,25—8,50 Ruhiger. Brodraffinade I. 23,75 Brodraffinade II. 23,50. Gem. Raffinade mit Fass 23,75—24,00. Gem. Melis I. mit Fass 23,12½. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B Hamburg per Februar 9,80 Gd., 9,82½ Br., per März 9,75 Gd., 9,80 Br., per Mai 9,77½ Gd., 9,80 Br., per August 9,90 Gd., 9,95 Br., per Oktober-Dezember 9,30 Gd., 9,35 Br. Ruhig.

Hamburg, 4. Febr. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt. Basis 80 % Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Februar 9,82½, per März 9,75, per Mai 9,77½, per August 9,92½, per Oktober 9,35, per Dezember 9,32½. Behauptet.

Kaffee.

* Hamburg, 3. Febr. Kaffee behauptet, Umsatz 2000 Sack.

Hamburg, 3. Febr. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per März 31⁹/₁₆ Gd., pr. Mai 32½ Gd., pr. Sept. 33 Gd., pr. Dez. 33½ Gd.

Hamburg, 3. Febr. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos, per März 32 Gd., per Mai 32½ Gd., per Sept. 33½ Gd., per Dez. 33½ Gd.

Spiritus.

* Nordhausen, 3. Febr. Branntwein 45 Vol. % für 100 kg. ohne Fass ab Brennerei 62,00—61,00 M., desgl. 40 Vol. % 56,00—58,00 M.

* Hamburg, 3. Febr. Spiritus ruhig, Febr. 20½ Gd., per Febr.-März 19½ Gd., per März-April 19 Gd., per April-Mai 18⁹/₁₆ Gd.

* Stettin, 3. Febr. Spiritus loco ohne Fass 70 M. Konsumsteuer 39,10 Gd.

* Breslau, 3. Febr. Spiritus per 100 l 100 proz. excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Febr. 57,30 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Febr. 37,50 Gd.

* Paris, 3. Febr. (Schlussbericht.) Spiritus ruhig, Febr. 44¼, März 44½, Mai-Aug. 44, Septbr.-Dezbr. 40¼.

Berliner Börse vom 4. Februar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war anfangs unentschieden, doch im Ganzen durch die feste Haltung in Eisenaktien zur Festigkeit neigend. Der Fondsmarkt lag still auf London, woselbst stärkere Realisirungen in allen Gebieten einen Rückschlag ausübten. In weiterer Entwickelung des Geschäfts wirkte die neuerliche Steigerung in Bochumern, Dortmundern und Laurahütte, auf letztere insbesondere Gerüchte von einer bevorstehenden Erhöhung der Preise des oberschlesischen Walzwerkverbandes. Von Kohlenaktien waren Konsolidation bevorzugt. Der Bankenmarkt war bei stillen Umsätzen fest. Im Eisenbahnmarkte Franzosen fest auf Wien; Italiener ruhig; schweizerische preishaltend; heimische Dahn-Aktien fest auf das Plus von 86 000 Dollars in dritter Januardekade; Northern behauptet; Spanier nach Erholung schwankend; Mexikaner fest auf London; Argentinier schwächer auf Steigen des Goldagios. Türkenwerthe still. In der zweiten Börsenstunde Banken kaum verändert; Montanwerthe gut gehalten; sonstiges ganz still.

Kursnotirungen

vom

4. Febr. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,41½
Französische Noten		81,25
Italienische „		75,50
Oesterreichische „		169,60
Russische „		216,35
Schweizer		80,70

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,50
do. do.	3	92,90
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,40
do. do.	3	92,90
Staats-Schuldscheine	3½	99 90
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfdr.	3½	100,10
do. do.	3	89,60
Sächsische Rente	3	81,40
Bayer. allg neueSt.-A.	3½	100,60
Hamburger Rente	3½	103,80

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A 5000	5½	103,30
Chinesische Anleihe	4	94,20
Italienische Rente	4	70,10
Lissb.St.-Anl.86,1 u.II	6	100,20
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	— —
do. do. (1890)	5	98,00
do. St.-Eisenb.-Obl.	4	101,50
Oesterr. Gold-Rente	4½	101,10
do. Papier-Rente	4	100 80
do. Silber-Rente	4½	39,00
Port. Stats-Anl.28-89	fr. ⅔	96,90
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	96,90
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	101,25
do. do. 1891	4	91,80
Russ. kons. 1880 85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	103,00
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,25
do. Rente	4	63,25
Spanier Ext. 12,000	4	52,75
do. do. 2000 u. 1000	4	53,10
Ungar. Goldrente 1000	4	100,60
do. do. 500	4	100,90
do. do. 100	4	101,00
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,75

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	7	175,50
Lübeck-Büchen	7½	176,75
Marienburg Mlawkaw	2½	83 25
Ostpreuss. Südbahn	2	95 70
Ital. Meridionalbahn.	6⅔	141,00
Ital. Mittelmeerbahn.	5	100,90
Canada Pacific	4	82,20
Transvaalbahn-Akt.	13	209,90
Northern pref.	4	80,60

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,75
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,95
London	1 Lstrl.	8 T.	20 41
Paris	100 Fr.	8 T.	81,10
Wien	100 Fl.	8 T.	169,40
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,60
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,15
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont: 3⅜.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	170 00
Berliner Bank	6½	115,30
Breslauer Disk.-Bank	7	121,50
do. Wechsl.-Bank	5⅞	116,90
Darmstädter	8	155,40
Dessauer Landesbank	7½	142 60
Deutsche Bank	10	215,50
do. Genossenschaftsb.	6	118,30
Diskonto-Kommandit	10	202 70
Dresdener Bank	9	167,20
Dresdner Kred.-Anst.	9	135,75
Hamb. Komm. u. Disk.	8	124,50
Leipzig. Kreditanstalt	11	203,50
Maklerbank	7	113,50
Meininger Hypothekb.	6½	136,75
Mitteldtsch. Kreditb.	6	120 75
Nationalb. f. Deutschl.	8½	152,00
Oesterreich. Kredit	10⅝	226,75
Preuss. Boden-Kredit	7	139,90
do. Centr.-Bod.-K.	9	167,40
Reichsbank	7,92	164,75
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6½	134,60
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	151,40
Schlesisch. Bank-Ver.	7	148 50

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	235,50
do. Br. Patzenhofer	15	266,75
do. do. Schultheiss	15	267,00
Allg. Elektr.-Ges.	15	285,60
Anglo-Kont. Guano	0	94,40
Anhalter Kohlen	6	105,25
Berl. Elektrizit.-W.	13	305,00
Bochumer Gusstahl	12	241,25
Buckauer Chem. Fabr.	0	182,50
Butzke Metallindustr.	5½	123,00
Courl Bergw.	9	191,50
Crölwitzer Papier	24	4
Dannenbaum	4½	103,20
Donnersmarckhütte	5	112,40
Dortm. Union Verz.-A.	5	112,40
Dynamit Trust	15	182,60
Eilenb. Kattun	2	74,25
Eintracht, Braunk.-B.	10	163,00
Gelsenkirchen Bergw.	9	188,00
Ges. f. Elektr. Untern.	8½	171,00
Gladbacher Spinnerei	8	160,00
Glauziger Zuckerfabr.	6⅔	119,00
Greppiner Werke	5½	118,30
Grosse Berl. Pferdeb.	16	326,75
Hallesche Maschinen	35	420,00
Hamburg Packetfahrt	6	125,90
Harpener Bergbau	9	182,90
Hartmann, Sächs. M.	7	175,00
Heinrichshall	6	178,00
Hibernia & Shamrock	12	191,25
Hildebrand Mühlen	15½	201,60
Hörder-Hütten konv.	10	185,20
do. St.-Prior.-A.	11	— —
Kaliwerke Aschersleb.	10	74,75
Kette Dampfschiff.	2	118,50
König-Wilh. konv.	15	224,75
do. 9⅞ St.-Pr.	29	281,00
Körbisdor Zuckerfbr.	6	118,50
Lauchhammer konv.	12	184,60
Laurahütte	13½	223,75
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	5	100,20
Massen Bergwerk	4	143,00
Nordd Jute-Spinnerei	6	119,50
Norddeutscher Lloyd	5	115,40
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	118,40
do. Eisen-Industrie	9	155,00
Phönix Bergwerk-A.	11	186,70
Pluto, Bergwerk	20	358,00
do. do konv.	20	358,00
Posen. Maschi. konv.	9	139 80
Rheinisch Metallw. F.	14	216,90
Riebeck Montanwerke	12	213,40
Rositzer Kohlen	13	194,25
do. Zuckerraffin.	14	168,00
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	136,25
do. St.-Pr.	7½	140,00
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	173,25
Stettiner Chem. Bredow	9	202,80
Stollberger Zink, Akt.	3	88 75
do. St.-Pr.	8	175,00
Thale, Eisenh. St.-Pr.	8	134,75
do. do. Vorz.-A.	8	139,25
Westeregeln Alkali	13	209 30
Zeitzer Maschinen	20	315,00

Schluss-Kurse.

nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Russische Noten	—	Marienburger	83 50
Oesterr. Creditaktien	226,90	Ostpreussen	95,90
„ Südbahn-Aktien	156,30	Warschau-Wiener	407,75
Buschtiehrader	31,25	Dynamit-Trust-Akt.	183,90
Berl. Handelsges.	— —	Bochumer	241 50
Deutsche Bank	170,75	Dortmunder Union	112 50
Dresdner Bank	216,00	Laurahütte	224,40
Darmst. Bank	167 60	Gelsenkirchen	187 50
Diskonto-Kommandit	155,40	Harpener	182 90
Nationalb. f. Deutschl.	202,90	Hibernia	191 10
Betthardbahn	152,00	Nordd. Lloyd	115 30
	145,80	Packetfahrt	124,10

Berlin, 4. Febr. (Offizielle Notirung) Spiritus 50er —,— M. Umsatz —,— L. 70er 59,90 M. Umsatz: 94,000 Liter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990204044/fragment/page=0001

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschluß 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer,** Gr. Steinstraße 18.

Carl Gieseguth, Handels-Lehranstalt, Halle, Gr. Brauhausstraße 1, gegenüber Günther's Brauerei. Gründliche, vollständige Ausbildung von Herren und Damen, sowie die der Schule verlassenden jungen Leute für das Comtor. Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. b

The Berlitz School of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

National-Sprach-Institut, Methode Berlitz. Französisch, Englisch, Italienisch, wissenschaftlich geprüfte Lehrkräfte. Kein Schweizer für Französisch — keine Schotten oder Irländer für Englisch. Wilhelmstraße 4, II. **A. Baudoux,** akademisch gebildet und geprüft. b

Uebersetzungen u. Unterricht in franz., engl. u. span. Sprache, gründlich **P. Wagner,** Parkstraße 4, part.

Gründlichen Unterricht in allen Handarbeiten, sowie Wäschenähen, Schnittzeichnen und Zuschneiden nach eigenem, leicht faßlichen Methode ertheilt **Elfriede Köseritz,** Königstraße 13.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche länger als vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerbrochen vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Vertreter.
Eine alte, best renommirte Cigarren-Fabrik sucht für Halle und Umgegend einen bei der guten Kundschaft best eingeführten Vertreter bei hoher Provision. Off. erbeten **A. B. 300** postlagernd **Frankenberg** (Sachsen).

Als Buchhalter
und Correspondent wird ein durchaus solider und tüchtiger, nicht zu junger Mann, wenn möglich mit Kenntnissen der Stahlwarenbranche, per 1. April zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffre **C. 487** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Einen jüngeren Commis
zum 1. März cr. und zu Ostern einen Lehrling suche für mein Colonialwaaren- und Cigarren-fabrikations-Geschäft. **F. G. Matthias,** Weißenfels a. S.

Junger Mann,
der sich in der Colonialwaaren-Branche und Destillation 2c. ausbilden will, kann sofort als Volontär eingestellt werden. Meldungen befördert unter **P. h. 1520 Rudolf Mosse,** Halle. b

Sichere Existenz
findet tüchtiger Zahn-Techniker (Goldarbeiter). Näheres unter **R. 1466** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

2 tüchtige Schlosser,
sowie 1 Eisendreher, werden von einer Zuckerraffinerie in Norddeutschland bei dauernder Beschäftigung gesucht. Lohn 3,50 Mark pro Schicht. Reff. wollen sich melden unter **253 N.** in der Exped. dieser Zeitung.

Ein nüchterner Schlosser,
der auf Dampfmaschinen und Dampfpflüge arbeiten kann, wird sofort bei hohem Lohn und dauernder Stellung gesucht. Offerten unter **Ce. 98** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

2 tücht. Kesselschmiede
als Rietpartie-Kolonnenführer werden bei lohnendem Verdienst sofort gesucht. Anmeldungen sub **C. W.** an **Rud. Mosse,** Weimar, erbeten.

Schmiede und Lackirer
finden dauernde Beschäftigung bei **W. Hohmann,** Wagenbauer, Calbe a/S.

Modelltischler
werden eingestellt **Thurmstr. 123.**

Junger Glasergehilfe
sofort gesucht. **A. Voigt,** Glasermeister, Merseburg.

Schuhmachergesellen
werden gesucht **Kl. Brauhausstraße 22.** Eing. Sternstraße.

Tüchtige Schuhmacher
sofort gesucht **Streiberstraße 10.**

Tagschneider,
nur ein tüchtiger, gesucht. **Georg Wiegand,** Alte Promenade 6. b

Verwalter
gesucht durch **Frau Anna Albers,** Martinstraße 9, II.

Hofmeister-Gesuch.
Für ein mittleres Gut wird ein verheiratheter Hofmeister gesucht. Derselbe muß mit allen landwirthschaftlichen Maschinen gut vertraut, dabei energisch, willig und umsichtig sein. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Inspector **Schmidt,** Rittergut Wöhlitz bei Hohenmölsen.

Feldaufseher,
Kutscher, Gärtner, Knechte, Dreschersamilien sucht **Bean,** Gr. Märkerstraße 9.

Kutscher,
Diener, Wärter, Hausburschen, Gärtner, Bäckerlehrlinge, Verkäuferin, Mädchen finden Stellung durch **Friedrich Große,** Markt, Rother Thurm.

Arbeiter-Familien,
Knechte, Mägde erhalten bei hohem Lohn sofortige Stellung durch **Frau Anna Albers,** Martinstr. 9, II.

2 ordentl. Dreschersamilien
bei gutem Lohn sucht **Freigut Oberröblingen** am See.

Gesucht
2 Dreschersamilien, 1 led. Knecht aufs Land, 18—19 Jahre. Zu erfragen **Königstraße 26** im Laden.

Verbeir. Pferdeknecht,
verheirat mit allen landw. Arbeiten und Maschinen, energisch und nüchtern, findet zum 1. April oder später Stellung als Großknecht bei freier Wohnung, Garten-, Kartoffel- und Rübenland. **Schroeter,** Klitzendorf, am Bahnhof Brehna.

10 verh. Pferdeknechte,
8 ledige Knechte sucht sofort und 1. April das **Central-bureau,** Kleine Ulrichstraße 6. Vorstellung kann sofort erfolgen. Vermittelung ist kostenfrei.

Lediger Knecht
für Fuhrgeschäft auf dem Lande gesucht. Näh. **Gr. Klausstr. 27.**

Stadttheater-Restaurant.
Suche sofort einen jungen Hausburschen. b

Arbeitsbursche
gesucht. Meldungen von 6—7 Uhr ab **Schmeerstr. 5,** Tapetengesch.

Laufbursche
mit guten Zeugnissen sofort gesucht **Leonhardt & Schlesinger,** Gr. Ulrichstraße 13/15. b

Einen Ochsenjungen
sucht für sofort oder spätestens zum 1. April d. J. **Fr. Naumann,** Großjena in Anhalt.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein Landesproducten-Geschäft en gros wird per 1. April ein Lehrling mit dem Zeugniß des Einjährigen gesucht. Off. unter **C. 295** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Lehrling
für mein Tabak- und Cigarren-geschäft 1. April gesucht. **C. F. G. Kitzing.**

Lehrling
(Kaufmann) für Holzhandlung gesucht 1. April. Meldungen sub, **L. f. 1518** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Einen Lehrling
mit guten Schulkenntnissen suche ich zu Ostern d. Js. gegen monatliche Vergütung für mein Baumwollwaaren-Engrosgeschäft. **Leopold Banchwitz,** Germarstraße 10.

Buchhandlungs-Lehrling.
Zu Ostern findet ein junger Mann mit guter Schulbildung in unserer altrenommirten Buchhandlung Stellung als Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen. **J. Fricke's** Buch- und Kunsthandlung, Halle a. S., Inh. Georg Niemann.

Einen Lehrling
mit guten Schulzeugnissen suchen wir zu Ostern für unser Comtor. Erste Hallesche Cognacbrennerei **Gebrüder Kopf,** Halle a/S.

Ein Lehrling
zu Ostern gesucht. **Franz Bauer,** Spezerei- und Cerbetzig, Barbier und Friseur.

Musik.
2 Söhne achtbarer Eltern finden Ostern unentgeltliche Aufnahme in meinem Musikinstitute. Gewissenhafte Ausbildung bürgt für gute Lebensstellung. Stadtmusikdirektor **Beyer,** Oschatz, Bezirk Leipzig.

Kellnerlehrling.
Gesucht wird zu Ostern ein Sohn ordentl. Eltern, am liebsten von auswärts. Etablissement zum Rosenthal, Weidenplan 4.

Sohn rechtlicher Eltern,
welcher Lust hat Kellner zu werden, kann sich melden **Hotel Kaiserhof,** Reilstraße.

Barbierlehrling
jetzt oder Ostern gel. **Fr. Fuchs,** Lebendorf bei Cönnern.

Barbierlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, kann Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **A. Lauche** in Steigra bei Querfurt.

Barbierlehrling
sucht **Wilh. Dunnernitz,** Großer Sandberg 11.

Gärtner-Lehrling
wird unter günstigen Bedingungen zum 1. April d. Js. gesucht. **G. Herz,** Handelsgärtner, Halle a. S., Harz 42.

Uhrmacher-Lehrling
wird gesucht. **G. Schraidt,** Kl. Klausstraße 18. a

Uhrmacher-Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen (Kost und Logis im Hause) **Friedr. Hofmann,** Uhrmacher Große Klausstraße 23.

Mechaniker-Lehrling
stellt Ostern ein **Frz. Hesse,** Werkstatt f. Präcisions Instrum., Moritzzwinger 8 im Hof.

Schlosserlehrling
sucht jetzt oder Ostern **Krüger,** Gleisbergerstein.

Schmiedelehrling
sucht **Fr. Kramer,** Wachererstr. 12.

Schmiedelehrling
wird gesucht **Martinstraße 3.**

Schmiedelehrling
wird gesucht **Böldbergerweg 60.**

Holzbildhauerlehrling
zu Ostern gesucht **Pfälzerstr. 21.**

Drechslerlehrling
sucht **J. Sachs,** Bäckererstr. 11.

Lehrling
sucht sofort oder Ostern **Carl Bockugel,** Sattlermeister, Morl.

Als Lehrling
gesucht Sohn achtbarer Eltern per sofort oder 1. April. **P. Weiß,** Tapezier u. Decorateur, Dachritzstraße 3, II.

Tapezierlehrling.
Ostern oder sofort gesucht. **A. Reiche,** Tapezierer und Decorateur, Kuhgasse 10.

Einen Lehrling
stellt ein **Paul Rühlmann,** Buchbinderei, Kutschgasse 1.

Glaserlehrling
sucht Ostern gegen Kostgeld **Ernst Trabert,** Alter Markt.

Fleischerlehrling.
Sohn achtbarer Eltern kann Ostern eintreten. **G. Reichardt,** Fleischermeister, Gr. Brauhausstr. 31.

Fleischer-Lehrling.
Suche zu Ostern einen Lehrling, Lehrgeld wird nicht beansprucht. **Herm. Wehrmann,** Fleischermeister, Leipziger Str. 68.

Conditor-Lehrling.
Sohn achtbarer Eltern, kann Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **Max Aisleben,** Steinweg.

Bäckerlehrling
sucht Ostern unter günstigen Bedingungen **F. Lehmann,** Leipzig, Nordstraße 27.

Bäckerlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, sucht **Wilh. Gunewald,** Bäckermstr., Wolfsruhe 19.

Ein Lehrling
findet Ostern 1899 unter günstigen Bedingungen in meiner Bäckerei Aufnahme. **Albert Glaser Wwe.,** Wettin.

Schuhmacherlehrling
zu Ostern gesucht. **C. Engler,** Kl. Brauhausstraße 4, I. r.

Schuhmacherlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **M. Reinicke,** Thalamtstr. 9. b

Schuhmacherlehrling
sucht Ostern **Otto Olze,** Große Steinstraße 76.

Schuhmacherlehrling
sucht **F. Fricke,** Franckestraße 17.

Weibliche.

Lernende,
aus besserer Familie, wird unter günstigen Bedingungen für das Verkaufsgeschäft gesucht. **D. Hammerschmidt,** Gr. Ulrichstraße. b

Junge Mädchen,
die das Putzfach gründlich erlernen wollen, können sich melden bei **D. Hammerschmidt.** b

Erste Verkäuferin gesucht
für meine Conditorei, durchaus tüchtig, branchekundig, nicht zu jung, zum baldigen Antritt. Selbige müßte mit der Annahme und Expedition der Bestellungen vollständig vertraut und im Besitze guter Zeugnisse sein. Photographie und Abschrift von Zeugnissen einzusenden an **E. Hennersdorf Nachf., M. Walther,** Conditorei, Leipzig.

Tüchtige Verkäuferin,
die auch dekoriren kann, suche für mein Weiß- u. Wollwaarengeschäft. **A. Neumann,** Forst i/L., Cottbuserstraße 5.

Gesucht wird,
Antritt bis 1. April oder baldigst, eine in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahr. Dame (Wittwe ohne Kind bevorzugt), zur Führung des Haushaltes und Erziehung von 3 Knaben im Alter von 3 bis 8 Jahren. Es ist ein Vertrauensposten, die Hausfrau vollständig zu vertreten; eine Mamsell wird anderweit gehalten. Offerten erbeten **Rittergut Wolfshof** bei Seehausen (Altm.).

Suche
per 1 April eine in der Landwirthschaft erfahrene, nicht unter 25 Jahre alte Wirthschafterin, welche in der feinen bürgerlichen Küche perfekt sein muß. Gehalt 350 Mark. Nur mit besten Zeugnissen versehene wollen sich melden. Frau **Marie Rauer,** Gut Stahmeln bei Wahren-Leipzig.

Mamsell
findet am 1. März oder 1. April cr. gute Stelle. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten **Kammergut Lützendorf** bei **Weimar.**

Junges Mädchen
findet zum 1. April als Mamsell Stellung beim Gutsbesitzer **A. Schmidt,** Höhnstedt.

Landwirthschafterinnen
Schulerinnen, Kommamsells, Kochlehrfräuleins, Köchinnen, Stubenmädchen, Zimmermädchen, Dienstmädchen u. Mädchen aus Land erhalten sehr gute Stellen durch **Frau A. Kühn,** Kleine Ulrichstraße 6.

Landwirthschafterinnen,
ältere und jüngere, Mädchen für Stadt und Land, Köchinnen für Privat und Hotels, Verkäuferinnen aller Branchen nach auswärts, Mädchen für Bier, Berlin, Leipzig und Dresden 1. S., Kellnerlehrlinge sucht sofort und später **Frau Albers,** Martinstraße 9, II. Empfehle Mädchen für Küche und Haus zum 15. Februar. Kutscher, Hausdiener.

3 Kochmamsells,
2 Büffetmamsells, 20 Dienstmädchen für Küche und Haus, 16 Viehmägde sofort und für später gesucht durch Frau **Hesselbarth,** Große Märkerstraße 21, part.

Selbständige Köchin,
welche etwas Hausarbeit übernimmt, sehr sauber und zuverlässig ist, sucht zum 1. März Frau **Dr. v. Lippmann,** Raffinerieplatz, 28.

Zur selbständ. Führung
eines Haushaltes wird zum 15. Februar ein tüchtiges Mädchen gesucht. Zu melden mit Zeugnissen bei Frau **C. Matthes,** Gr. Steinstraße 44, II.

Stütze gesucht.
Als Stütze der Hausfrau suche per 1. März ein nicht zu junges Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen und häusliche Arbeit übernehmen muß, bei Familien-Anschluß und gutem Gehalt. **Leipzig,** Milchkrauthalt, Zeitzer Straße 13.

Gewandtes Mädchen,
welches Küchen- und Hausarbeit, sowie selbständig zu kochen versteht, für 1. April gesucht. Meldungen von 5—7 Uhr bei Frau **Dr. Rabe,** Kronprinzenstr. 54, II.

Dienstmädchen,
jüngeres ordentliches, per 15. Februar oder 1. April gesucht **Königstraße 18,** II. r.

Suche 1. April
oder 15. Mai gewandtes Stubenmädchen mit tadellosen Zeugnissen Frau **Carl Hacuert,** am Kirchhof 13, Eingang Burgstraße. b

Aelteres Mädchen,
mit guten Attesten in Küche und Hausarbeit erfahren, 1. April gesucht. **Flemming,** Gr. Steinstraße 10, II. b

Gesucht
ein tüchtiges, kräftiges, gesundes Hausmädchen, für sofort. **Leipzigerstraße 90** im Laden.

Zum 1. April
sucht einzelne Dame ein Mädchen für Küche und Haus, das bereits in besseren Häusern gedient. Frau Geheimrath **Sanio,** Henriettenstraße 26, I.

Sauberes ordentl. Mädchen
mit nur guten Zeugnissen wird per 15. Februar oder 1. März gesucht. Frau **Compes de la Porte,** Pfännerhöhe 71, I.

Junges Mädchen
mit guten Zeugnissen wird zum 1. März cr. zu miethen gesucht. **Merseburgerstraße 3a, I.**

Zum 1. April
wird ein erfahrenes Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, für Berlin gesucht. Zu melden Alte **Promenade 3, I.**

Haus- und Stubenmädchen
für Stadt und Land sofort auch später gel. Frau **Anna Glaser,** Königstraße 66, part.

Ordentliche Mädchen
erhalten jederzeit sehr gute Dienststellen bis 80 Thlr. Lohn durch Frau **A. Wantzleben,** Harz 24.

Aufwartung f. Vormittags
sofort gesucht **Dorotheenstr. 1,** I. l.

Kräftige Aufwarterfrau
gesucht **Wörmlitzerstraße 107,** I.

Unabhäng. Aufwartung
für ganzen Tag gesucht. Schaller, Waisenhaus, Spezialwirthschaft.

Aufwartung
Vormittags sofort gel. **Streiberstraße 23,** I. l.

Junges sauberes Mädchen
zur Aufwartung gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [29

Tüchtige Aufwartung
für ganzen Tag sofort **Charlottenstraße 2,** I. r.

Junges Mädchen
als Aufwartung gesucht. Vorm., Waisenhaus, Bibelanstalt.

Gesucht
wird eine anständ. saubere Aufwartung **Thalamstr. 2,** I.

Aufwartung.
ordentliche, saubere, wird gesucht **Liesr. 12,** I.

Junges Mädchen
für den ganzen Tag als Aufwartung gesucht **Leipzigerstr. 12. II.**

Aelteres ehrl. Mädchen
zur Aufwartung für Vormittag gesucht **Henriettenstr. 38.** I. Gr.

Kräftiges Mädchen,
welches Ostern die Schule verläßt, Nachmittags für Kind gesucht **Robert Franzstr. 1, b** II. r.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Verheir. Kaufmann
sucht für Halle a. S. und Umgegend und Anhalt gute Vertretungen. Offerten befördert unter **E. b. 1513 Rudolf Mosse,** Halle. b

Beamter a. D.,
angesehener Herr, gesund und noch nicht 50 Jahre alt, sucht Beschäftigung im Bureau oder Universitätsfach. Angebote unter **250 K.** an die Exped. dieser Zeitung.

Junger Mann,
der auf einem Comtor der Tafelglasbranche thätig war, sucht anderweit Stellung. Gefällige Offerten erbeten unter **E. W.** hauptpostlagernd.

Ein jüngerer Verkäufer
mit guter Empfehlung, Manufakturist, sucht zum 1. April eine Stellung. Prinzipale werden gebeten, Mittheilg. unter **B. 510** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Empfehle
Hofmeister, Aufseher, Schwetzer. **Frau Albers,** Martinstr. 9, II.

Kutscher,
Alter 20 Jahre, jetzt im Hotel als Hausdiener und Kutscher thätig, erfahren in allen Arbeiten und sicherer Fahrer, sucht 15. Februar Stellung, gleichviel welcher Art, am liebsten in Halle. Offerten erb. an **Karl Schulze,** Mücheln, Bez. Halle.

Stelle jede Zahl Leute
für alle landwirthschaftl. Arbeiten für das Jahr 1899 für Rüben-, Ernte- und Herbstarbeiten, mit auch ohne Vorarbeiter. Auch suche ich selbst Stellung mit 30—40 Leuten. Gute Zeugnisse zur Seite. **H. Thron,** Landwirthschaftl. Arbeits-Unternehmer in Roßwiese bei Landsberg a. W.

Unterschweizer
guter Melker sucht sofort Stellung. **Große,** Markt rother Thurm.

Weibliche.

Eine alleinstehende Frau
mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Kinderfrau oder als Wirthschafterin durch **Frau Galczynski,** Eisleben, Sangerhäuser Str. 39.

Junges Mädchen
aus anständiger Familie, welches unter Leitung der Hausfrau ein Jahr bürgerliche Küche erlernt, auch plätten und schneidern kann, sucht zum 1. April Stellung als Stütze oder Köchin. Adr. erbeten an Frau **Martha Jennike** in Könitz bei Apolda.

Kochunterricht
sucht junges Mädchen. Familienanschluß Bedingung. Ausführliche Offerten unter **L. 495** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständiges Mädchen
von auswärts sucht Stelle. Frau **Glaser,** Königstraße 66, part.

Suche
für meine 17jährige Tochter zum April oder Mai Aufnahme in gebildeter Familie, wo dieselbe Gelegenheit hat, sich in allen Zweigen der Wirthschaft auszubilden. Stadt bevorzugt. Hauptbedingung: Familienanschluß, ohne beiderseitige Vergütung. Offerten erbitte unter **245 E.** an die Exped. d. Ztg.

Ordentl. älteres Mädchen
sucht Stellung als Stütze bei einzelnen Herrn **Rathhausstraße 12. Hof I.**

Junge anständige Frau
sucht Beschäftigung (Comptoirreinigen 2c.). Werthe Offerten unter **M. 472** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Läden,
Neubau, mit und ohne Wohnung, Nähe des Hallmarkts. 1. April 99. Näheres **Kleine Klausstraße 6,** Bäckerladen.

Laden
mit Ladenthüre, auch zu Contor passend, und große Wohnung vermiethet **Brüderstr. 3. I. l.** b

Leipziger Straße 70
geräumiger Laden nebst Souterrain und langem Seitenflügel sofort oder später zu vermiethen. Näheres **A. Höder,** Blumenthalstraße 7.

Für Putz-, Material- und Delikatessen-Geschäft eignet sich mein in bester Geschäftslage gelegener großer Laden mit Wohnung. **Leipziger Riesen-Bazar,** Bernburg.

Ein Laden
in bester Lage Grimmas, in welchem seit ca. 60 Jahren ein sehr rentables Colonial-, Material- und Cigarren-Geschäft betrieben, ist per sofort zu vermiethen. Ladenmiethe beträgt 550 Mark. Offerten erbitte unter **248 H.** an die Exped. d. Ztg.

Wohnungen.

Alte Promenade 13
herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Räumen, 2 Balkons, Bad, Gas 2c., ist zu vermiethen. Näh. II. Etage daselbst.

Jägerplatz 12, II.
5 Zimmer und Zubehör, 550 Mk., 1. April zu vermiethen. Näheres beim Hausmann. b

Laurentiusstraße 13
2 Wohnungen, 400 u. 500 Mark, zum 1. April zu beziehen.

Lindenstraße 11
1. Juli 5 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör. Näheres parterre.

Sophienstraße 13
eine Wohnung, 1. Etage, per 1. April zu vermiethen. Preis 500 Mark.

Goethestraße 2,
an der Wochererstraße, 1. Etage, geheilt oder im Ganzen, je 4 heizbare Zimmer, Küche, Speisek., Erker, Balkon und reichl. Zubehör, 500 Mark. Näheres bei **Geist,** Goethestraße 40, part.

Parterre-Wohnung,
3 Stuben, 3 Kammern, Küche Boden- u. Mädchenkammer, Keller- u. Kohlengelaß, Gartenmitbenutz., per 1./4. 99 zu 480 Mk. Wohnung, 2. Etage, 5 Stuben, Küche, Boden- und Mädchenkammer, Keller- und Kohlengelaß, Gartenmitbenutzung mit Laube, per 1./4. 99 zu 580 Mk. Wohnung, 1. Etage, herrschaftlich, 5 Zimmer, Kam., Küche, Speisekammer, Boden und Kellergelaß, Gartenmitbenutzung mit Laube, per 1./7. 99 zu 950 Mk. zu vermiethen. Näh. im Compt. **Harz 6.**

Reilstraße 9
1. Etage im Ganzen oder getheilt 1. April zu vermiethen.

Leipziger Straße 70
herrschaftliche 3. Etage, 625 Mark, 1. 4. cr. zu vermiethen. Näheres **A. Höder,** Blumenthalstraße 7.

Mühlweg 21, I.
herrschaftliche Wohnung, 6 Zim., Bad, Gas, 2 Balcons, Küche und Zubehör, 1. April oder später.

Wohnungen,
ganze Etage 540, geteilte 420, 380, 276, 210 Mk., zum 1. April 1899. Zu erfragen **Knoch,** Wörmlitzer Straße 12, Laden.

Reilstraße 123
I. und II. Etage zu vermiethen.

Schwetschkestr. 40, part.
4 große heizb. Stuben, Küche und Zubehör zum 1. April d. Js. zu vermiethen.

Eine schöne herrschaftliche
Wohnung, II. Etage, am Markt, sofort oder später zu vermiethen, 750 Mk. **Thalamstraße 6.**

Am Königsplatz
herrschaftliches Hochparterre 1/4. 1899 zu vermiethen. Näh. **Königstraße 86, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990204044/fragment/page=0002

Die herrschaftl. Wohnung
II. Etage Lindenstraße 47, Ecke Landwehrstraße, 7 Zimmer, Erker, Loggia, Bad und Nebenräume, 1. April event. früher zu vermiethen. 46. **Schoenemann & Schwarz.** b

Herrschaftl. Wohnung
Martinsberg 11, II., mit 7 heizbaren Zimmern nebst Zubehör und großem Balkon nach Garten, 1. April 1899 für 900 Mark zu vermiethen. b

Herrschaftl. Wohnung,
vollständig renovirt, 850 Mark, **Leipziger Straße 52,** sofort oder später zu vermiethen. b

Kirchnerstraße 21, III.
herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Garquet, Bad, viel Zubehör, am freien Bahnhofsplatz, gegenüber Postamt II., sofort zu vermiethen. Näheres **20, part.** b

Bahnhofstraße 17
I. oder II. Etage für 500 und 600 Mark 1. April. Näheres II. Etage.

Königstraße 5
freundliche Wohnung in I. Etage, 400 Mark, per 1. April. Näheres 1 Treppe rechts.

Mittelstraße 17
herrschaftl. Bel-Etage, 6 Stuben, Kammern, Bad, Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermiethen. Preis 1100 Mark. Besichtigung 11 bis 3 Uhr. Näheres daselbst und **Landwehrstraße 7.**

Freundl. Wohnungen,
300, 400 und 450 Mark, zu vermiethen **Merseburger Str. 150.**

2. Etage
kleine Ulrichstraße 20 (6 Zimmer, 3 Kammern), 540 Mark, sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Große Ulrichstraße 30** im Laden.

Lindenstraße 4
eine halbe 2. Etage 1. April zu vermiethen. Näheres **Taubenstraße 14,** im Comptoir.

Niemeyerstraße 21
ist die 2. Etage getheilt oder im ganzen, sofort zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Etage bei **Ed. Hertzscher.**

Charlottenstraße 19
Wohnung, I. Etage, 540 Mk., sofort oder später zu beziehen.

Halbe 3. Etage,
bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermiethen **Goethestr. 7** im Laden.

Germanstraße 3, II.
mit Bad 2c., 560 Mk., sofort.

Goethestraße 42
herrschaftliche Wohnungen, 550 resp. 650 Mark, 1. April zu vermiethen.

Fritz Reuterstraße 14.
Zu ruhigem Hause mit nur 3 Wohnungen und Garten ist die 2. Etage, 5 heizbare Zimmer, Küche 2c., für 460 ℳ zum 1. April oder später an Herrschaft ohne Kinder wegen Fortzug zu vermiethen.

Liebenauer Str. 179 I.,
Nähe Rannischer Platz und elektr. Bahn, 4 heizbare Zimmer, Küche mit Speisekammer und Zubehör, sofort zu vermiethen. Preis 470 Mark. Näheres im Laden.

Landwehrstraße 12,
Ecke Lindenstraße, herrschaftliche Wohnung, 720 Mk. Näh. I. Et. l.

Sophienstraße 25a
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm.

Lafontainestraße 12
herrschaftliche Parterre-Wohnung sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres **Wettiner Straße 5,** part. b

Wettiner Straße 25
herrschaftliche Wohnungen, auf Wunsch auch das ganze Grundstück preiswerth zu vermiethen. Näh. **Wettiner Straße 5,** part. b

Streiberstraße 31
3. Etage, 350 Mark, 1. April zu vermiethen.

Delitzscher Straße 13
freundliche Mansarde-Wohnung in ruhigem Hause zu vermiethen. Preis 300 Mark.

Schweichstr. 11a, II. l.
schönes Ecklogis, 3 Zimmer, K.-Z., Alk. Mk., 1. April zu verm. Näh. Schweichstraße 4, part.

Breitestraße 24, II
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 385 ℳ zum 1. April zu beziehen.

Wohnung
in der Zwingerstr. zu vermiethen, 1. April zu beziehen, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, Preis 350 Mk. Näheres **Königstraße 11, I.**

Lindenstraße 2
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 340 Mk., wegen Umzug sofort zu vermiethen. Näheres **W. Lucke,** Steinweg 25. b

Pfälzerstraße 21
3 heizbare Stuben, Küche nebst Zubehör 1. April, III. Etage zu vermiethen.

Friedrichstraße 34, III
3 Zimmer, 230 Mark, für einzelne Person passend, 1. April zu vermiethen.

Böllberger Weg 11 a
Wohnung für 72 Thlr. zu verm.

Freundliche Wohnungen,
175, 245 und 250 Mark, zu vermiethen. Näheres **Ludwigstraße 45, III.**

Ludwigstraße 47—50
sind noch 2 Parterre-Wohnungen à 250 Mk. zu vermiethen. Näheres **45, III.** b

Ecke Hoch- u. Wolfstraße
ist per 1/4. eine Wohnung an ruhige Miether zu verm. Preis 225 Mk. Näheres daselbst.

Jakobstraße 15, 1 rechts
2 Stuben, Kammer, Küche 1. April.

Zwei Stuben,
Kammer, Küche an ruhige, anständige Leute **Charlottenstr. 23.**

Parterre-Wohnung,
Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, in hochherrschaftl. Hause (Königsviertel), gesunde Lage, an nur ruhige, kinderlose Miether zum 1. April zu vermiethen. Preis 240 Mk. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [28

Delitzscher Straße 76
freundliche Wohnung, 60 Thaler, 1. April. Zu erfragen Hof II.

Wohnung,
für einzelne Leute, Stube, Kammer und Küche **Lilienstraße 5.**

Mansarden-Wohnung
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. 1. April beziehbar. 195 Mark. Näheres **Kronprinzenstraße 98,** II.

Gr. Steinstraße 13
freundliche Mansarden-Wohnung per 1. April zu vermiethen.

Gr. Berlin 2
unmöbl. Zimmer nebst Cabinet zum 1. März zu vermiethen.

Möbl. Wohnungen.
Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Freundl. möbl. Zimmer
sofort zu verm. **Königstr. 82,** II.

Schulstraße 7, II.
möbl. Zimmer mit Kabinet, auch für Damen.

Weidenplan 21, II.
ein gut möblirtes Zimmer und Schlafzimmer an ein oder zwei Herren, event. ganze Pension, zum 1. März zu vermiethen. Preis nach Uebereinkunft.

Einfach möbl. Stube
u. Kam. zu verm. Lurengasse 14.

Möbl. Zimmer,
Parterre, separater Eingang, sof. zu vermiethen **Thorstr. 56, p.** Nähe des Steinwegs.

Frdl. möbl. Stube
billig zu vermiethen **Brunoswarte 30.**

Anständ. Logis
m. K. **Gr. Brauhausstr. 30, III.**

Kl. gut möbl. Zim. Pfälzerstr. 1, p.

Zim. m. Pens. Bahnhofstr. 8, III.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Karlstr. 1, II. r.

Freundlich möbl. Zimmer
als Schlafstelle zu vermiethen **Steinweg 37,** I. links.

Kl. Saudberg 5, III. r.
möblirte Schlafstelle.

Taubenstraße 9, I.
anst. Schlafst. mit od. ohne Kost.

Zenkerstraße 5, II.
freundl. möbl. Schlafstelle mit od. ohne Kost.

Schlafst. f. H. Steinweg 10, H. III. v.

Anständ. Schlafst. Martinstr. 9, III.

1—2 Schlafst. Niemeyerstr. 14a, II. r.

Möbl. Schlafst. Augustastr. 20, III.

Frdl. Schlafst. Krausenstr. 21, II. r.

Freundl. Schlafst. Geiststr. 23, H. II.

Anst. sep. Schlafst. Kl. Saudberg 18, I.

Möbl. Schlafst. Wormstraße 9, I.

Mitbewg. gef. Anstalter Str. 16, II r.

Frdl. Schlafst. Bahnhofstr. 17, H. II. l.

Frdl. Schlafst. Gr. Märkerstr. 18, III.

Gute Schlafst. Fritz Reuterstr. 8, p.

Anst. Schlafst. Franckestr. 12, Hof I.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Wohnung
2 Stuben, Kammer, Küche, mit kleiner Werkstatt im Preise 400—450 M. zu miethen gesucht. Off. unter **K. K. 105** Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine Wohnung
im Preise bis 240 Mk. von älterer Dame per 1. April Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter **O. 402** befördert die Exp. d. Ztg.

Unmöblirtes Zimmer
nebst Kabinet von einzelnem Herrn zum 1. März. Offerten mit Preisangabe unter **A. 509** Exp. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Sauber möbl. Stube,
nebst Kabinet, von einem Beamten für dauernd gesucht. Off. mit Preis unter **L. 519** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Dame,
welche kurze Zeit zurückgezogen leben will, sucht bei netten Leuten Wohnung mit halber Pension. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **D. 512** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

25,000 Mark
sind auf 1. Hypothek zum 1. April zu vergeben. Näheres durch die Exped. d. Ztg. unter Chiffre **252 M.**

4000—4500 Mark
sofort oder später auszuleihen. Offerten unter **Un. 91** an die Exped. d. Ztg.

45—50,000 Mark
zur 1. Hypothek auf Eckgrundstück von Selbstverleiher gesucht. Vertrauen 65,000 Mark. Offerten unter **O. p. 416** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

35,000 Mark
1. Hypothek sofort oder später gesucht. Feuertaxe 50,000 Mk. Nur Selbstverleiher wollen Offerten unter **Qq. 64** in der Exped. d. Ztg. abgeben.

34,000 Mark
zur 1. sicheren Hypothek auf neues Grundstück gesucht. Feuer-Versicherung 57,500 Mark. Offerten unter **A. 234** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Circa 16,000 Mark
zur 1 Stelle auf neuerbautes Grundstück mit dreifachem Werth gelegenheitlich von Selbstdarleiher gesucht. Off. unter **E. v. 1461** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

15,000 Mark
zur 2. Hypothek, Baulgelder, zum 1. April zu cediren gesucht. Off. unter **E. b. 1342** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

10,000 Mark
zur 1. Hypothek auf ein Grundstück in Cröllwitz (Brandkasse 23,000 Mk.) von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter **C. 511** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

9000 Mark
werden zur Uebernahme eines rentablen Carroussels als Gesammt-Kaufsumme gesucht. Off. unter **Q. 0791** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Grundstücke.

Ein Grundstück
in der frequentesten Lage der Stadt Halle, in welchem seit 22 Jahren der Besitzer Gastwirthschaft mit gutem Erfolg betrieben hat, ist Krankheits halber zu verkaufen. Anzahlung 25—30,000 Mark. Näheres Exped. d. Ztg. unter **H. h. 103.**

Haus-Verkauf.
Schwerer Krankheit halber bin ich Willens, mein Haus auf dem Lande, worin seit ca. 40 Jahren Schnitt- und Materialwaaren-Geschäft betrieben wird, sofort zu verkaufen. Offerten erbitte unter **251 L.** an die Exped. d. Ztg.

Schönes Haus
mit getheilten Etagen, gegenüber den Königl. Ställen, zur Privatklinik vorzüglich geeignet, sehr preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **P. l. 1481** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Gutverzinsl. Grundstück,
Zwingerstraße, sofort verkäuflich. Offerten unter **G. 515** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Herrschaftliches Wohnhaus
in der Lindenstraße wegen Kränklichkeit des Besitzers unter dem Selbstkostenpreis sofort oder später zu verkaufen. Angebote unter **Z. k. 1432** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Wohnhaus
in gesunder, ruhiger Lage, drei herrschaftliche Wohnungen, wegen Versetzung des Besitzers sofort preiswerth zu verkaufen. Anfragen unter **A. a. 1221** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Grundstücks-Verkauf.
Beabsichtige mein Grundstück in Giebichenstein (Schmeierstraße) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 2000 Mk. Off. unter **N. p. 1414** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Sehr gut
verzinsliches Wohnhaus am Jägerplatz, Nähe der Wiesen, ist zu verkaufen. Anzahlung von 5000 Mk. an. Gefl. Anfragen befördert unter **L. x. 1422 Rudolf Mosse,** Halle. b

Hausverkauf.
Da in Halle nicht wohne, verkaufe mein volles gutes Wohnhaus, welches in Halle liegt, billigst bei 3—5000 Mk. Anzahlung. Für Beamte, Rentiers sehr passend. Off. bitte unter **238 W.** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Mit 4—5000 Mk.
Anzahlung verkaufe unter günstigen Bedingungen meine Brodstelle, bietet volle Schankwirthschaft mit Schnapsconcession und Bäckerei, mit festen Hypotheken, auch für Fleischer und Materialisten passend. Selbstreflectanten erhalten Näheres unter **H. 0783** durch die Exped. d. Ztg.

Großes Grundstück
mit Thoreinfahrt, großem Hof, Niederlagsräumen und großen Kellereien ist für den Preis von 35,000 Mk. bei 25,000 Mk. Anzahlung sofort verkäuflich. Off. unter **Z. 508** befördert die Exped. d. Ztg.

Reizendes Haus,
Bucherer Straße, Vor- u. Hintergarten, wegen Versetzung bei 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **Hh. 56** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnhaus
mit flottem Victualiengeschäft (im Süden) bei 5—15,000 Mark Anzahlung verkäuflich. Anfragen bef. unter **D. h. 1423 Rud. Mosse,** Halle. b

Günstige Gelegenheit.
Haus, Nordviertel, Vor- und Hintergarten, 3 Etagen-Wohnungen, Bad, Balkon, für 20,500 Mk. bei 2000 Mark Anzahlung wegzugshalber zu verkaufen. Off. unter **F. 490** an die Exp. d. Z.

Haus, Reilstraße,
3 flückig, Garten, Thoreinfahrt, zu Restauration passend, für 23,500 Mark zu verkaufen. Anzahlung beschieden. Offerten unter **D. 488** an die Exped. d. Ztg.

Wohnhaus,
herrschaftlich eingerichtet, mit 2 großen Wohnungen, soll billig bei geringer Anzahlung verkauft werden. Off. unter **Bb. 97** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

800 Mark
zahle ich demjenigen, welcher mir mein hochverzinsliches Hausgrundstück unter günstigen Bedingungen verkauft. Off. unter **E. e. 100** an die Exp. d. Ztg.

Haus mit Garten,
worin seit ca. 12 Jahren ein Posamentier- und Putzgeschäft betrieben ist, einziges im Orte, verändernngshalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **T. 0770** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Bitte Freimarke beifügen.

Grundstück,
theils neu und massiv, für gewerbl. Großbetrieb passend, im Centrum größerer Stadt der Provinz Sachsen, mit Thorfahrt, 2 Höfen, Eingang von 2 Straßen, großer heller Werkstatt und 2 kleineren, sowie div. Lagerräumen und Comptoir, mit Gas- event. elektr. Betrieb, soll vom Besitzer Umstände halber verkauft werden. Offerten unter **S. 0769** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Schmiedeverkauf.
Krankheits halber bin ich gesonnen, meine Schmiede, nebst Wohnung, Garten, 1 Acker Feld, mit sämmtlichem Handwerkszeug und guter, Kundschaft sofort zu verkaufen. **Ed. Unruh,** Schmiedemstr., Groß-Romstedt bei Apolda.

Flotte Sattlerei.
Verkaufe sofort meine in einer Kreisstadt, Nähe Magdeburgs, belegene Sattlerei mit guter Kundschaft, großem Eckladen, Schaufenster, feinem Ladengeschäft, incl. vollständiger Laden- und Werkstatt-Einrichtung, sowie sämmtliche vorhandenen Waaren-Vorräthe, für 6000 Mark, Anzahlung 1500 Mk. Offerten unter **252 Q.** an die die Exped. dieser Zeitung.

Flotte Schuhmacherei,
Grundstück mit Laden, große Kundschaft, zu verk. **7500 Mk., Anzahlung 1500 Mk. Herm. Schuster, Schönebeck a/Elbe.**

Bäckerei
mit Material-, Mehlhandel, 2stück. Haus, gr. Hof und Garten sofort wegen Krankheit zu verkaufen. Offerten unter **235 U.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Landbäckerei zu verkaufen,
jährl. 15,000 Mark Umsatz, Forderung 14,000 Mark, Anzahlung 3000 Mk., Hypotheken 4%. H. Schuster, Schönebeck a/Elbe, Friedrichstr. 37.

Landbäckerei,
seit einigen Jahren neuerbaut, mit flottgehendem Colonialwaaren-Geschäft, concurrenzfrei von 7 in nächster Nähe liegenden Dörfern, ist preiswerth zu verkaufen, Preis 15,000 Mark, event. auch zu verpachten, Nachpreis 500 ℳ, vermiethete Wohnungen 180 Mark, 15 Minuten von Bahnstation. Offerten beliebe man unter **V. 929** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig zu senden.

Victualien-Geschäft
mit Wohnung ist zu vermiethen und 1. April zu beziehen. Offert. unter **M. m. 107** an die Exped. d. Ztg.

Kurhaus-Hotel.
Mein Hotel in einer Stadt in Thüringen, elegant gelegen, mit Kurgarten, Wald, Feld, großer Ballsaal (Pavillon), Kegelbahn, großer Umlag. Preis 54,000 ℳ bei 8—10,000 ℳ Anzahlung. Näh. bei **Carl Faust,** Cölleda i/Thür.

Meinen gutgehenden,
neuerbauten Gasthof mit Ausspann 2c. will ich wegen Krankheit meiner Frau sofort billig verkaufen. **Fr. Kirbes,** Helbra.

Verkaufe
wegen Leiden meiner Frau mein Gasthaus, in schönster Harzstadt gelegen, dicht am Bahnhof. Kein Saal. Jährl. Umsatz ca. 170 Hekt. Logiereinnahme ca. 1000 M. Fester Preis 33,000 Mark. Anzahlung 6000 Mk. Selbstreflectanten erfahren Näheres durch **Ed. Bösel,** Blankenburg a. H., Klosterstr. 20.

Restauration zu verkaufen,
gr. Garten, Kegelbahn, jährl. 150 Hktl. Bier, Forderung 40.000 Mk., Anzahlung 6000 Mark, Extra-Miethe 14,000 Mark. H. Schuster, Schönebeck a/Elbe. Friedrichstr. 37.

Kl. gutgeh. Restauration
und Speisewirthschaft in Merseburg will ich krankheitshalber verkaufen. Offerten unter **K. K. 100** an die Exp. des **„Merseburger Kreisblattes."**

Verkäufe.

Petroleum-Motor,
ca. 3 pf., liegend, sehr gutgehend, im Betriebe, billig zu verkaufen. Offerten unter **L. l. 106** an d. Exped. dieser Zeitung.

Für Stellmacher.
Eine Drehbank mit eisernem Schwungrad, eisernen Oberbau, Nabenbohrmaschine und sonstigem Zubehör, alles fast neu, sowie eine Holzbohr-, Buschbohrer, Felgen, Speichen und anderes wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. **S. Franke,** Lobejün.

Neue Drehbank
billig zu verk. **Moritzkirchhof 11.**

Schuhmacher-Nähmaschine,
guterh., sämmtliches zur Schuhmacherei gehörige Werkzeug, Blöcke, 100 Paar Leisten, Tisch, alles in gutem Zustande, ist wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen. **A. Kahlenberg,** Berga a/Kyffh.

Nähmaschine,
Ringschiffchen, für 42 Mk. zu verkaufen **Markt 14.**

Laden-Einrichtung
zu verkaufen **Canena,** Breitestraße 22.

Nußbaum-Vertikow
billig zu verkaufen **Magdeburger Straße 28.**

Sopha
verkauft **Landwehrstr. 12,** II. l.

Blüthnerflügel,
gut erhalten, zu verkaufen Besichtigung 10—11 Uhr Vorm. **Karlstr. 33.**

Ein Pianino,
kleines Billard, 3 Bierdruckapparate, Musikschrank, eisernen Geldschrank verk. billig **M. Schemmel,** Möbelhandlung. Rothhausstraße 6

Guterh., tafelförm. Klavier
zu verk. **Thürmgen** bei Kelbra **Nr. 42.**

Symphonion,
noch fast neu, für 28 Mk. zu verkaufen **Markt 14, III.**

Blitz-Hängelampe
zu verkaufen **Franckestr. 18,** p. r.

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mk. **Martinstraße 21,** II. l.

Herren-Mantel
zu verkaufen **Lindenstr. 51,** II.

Fahrrad
für 40 Mk. zu verk. **Markt 14.**

Kinder-Stuhlschlitten,
5 ℳ, verkauft **Marienstr. 23, I.**

Kinderwagen
zu verk. **Bernhardstr. 21, I.**

Viertsitziger
herrschaftlicher Schlitten zu verkaufen im **Hotel Kronprinz.** b

Preschwagen.
Einspänner-Leiterwagen, gebraucht verkauft **Geiststraße 11,** Laden.

Einspänn. Fleischerwagen
verkauft **Kohlschmidt,** Kuhgasse 6.

Starkes Arbeitspferd,
überzählig, zu verkaufen **Zaschwitz** bei Wettin **Nr. 2.**

Eine hochtragende Kuh,
unter zweien die Wahl, verkauft **E. Lüpke,** Göhrendorf bei Querfurt.

Große junge Leinekuh
mit Kalb verkauft **Kaiser** in Unterfarnstedt bei Querfurt.

Eine Kuh mit Kalb,
junge, große, neumilchende, verkauft **Mühle Radewell.**

10 Stück Futterschweine,
70—80 Pfund schwer, stehen billig zum Verkauf bei **Ludwig Franke,** Mollkerei Löbejün.

2 große Länderschweine
verkauft **Rößler,** Thürmgen bei Kelbra.

Saugferken
zu verkaufen **Advocatenstr. 19.**

2 Ziegenböcke,
3jährige, geschnitten, 1jährigen Zuchtbock verkauft Gemeindediener **Rößler,** Thürmgen bei Kelbra.

Gute Kanarien,
tourenreiche Roller, sowie auch einige Weibchen sind billig abzugeben **Meckelstraße 11,** I r.

Edle Kanarienroller,
schön im Gesang, als Vorschläger, sowie auch zur Zucht, noch sehr billig abzugeben **Pfälzerstr. 19,** Hof I.

Kanarienhähne
zu verkaufen **Charlottenstr. 2, I.**

Edle Kanarienweibchen
zu verkaufen **Annenstr. 4, p. r.**

Amsel und Drossel,
sehr gut schlagend, preiswerth zu verkaufen **Annenstraße 4, p. r.**

Kaufgesuche.

Alterthümer
kauft **Renner,** Markt 14.

Alte Geigen, Cellos
und Bässe kauft **Renner,** Markt 14.

Gebr. Kinderwagen
kauft **Renner,** Markt 14.

Leere Fässer
kaufen jeder Zeit **Gebrüder Kopf.**

Für Felle,
Knochen, Lumpen, Eisen, Metalle zahle hohe Preise **Zapfenstr. 18.**

Vermischtes.

Heirath!
Ein gebildeter Mann, Mitte 30er, mit einigem Baarvermögen und einer mittleren Rente wünscht in ein kleineres Geschäft oder Wirthschaft einzuheirathen; jüngere Wittwe nicht ausgeschlossen. Discretion Ehrensache. Offerten unter **255 F.** an die Exp. d. Ztg.

Gebildetes Fräulein
mit 16000 Mark Vermögen möchte sich mit Geschäftsmann oder Beamten verheirathen. Offerten unter **K. 518** an die Exp. d. Ztg.

Die Bekanntschaft
passender Dame zwecks baldiger Verheirathung sucht junger Fleischer, angehender Gastwirth. Hierauf reflectirende Dame mit etwas Vermögen wird gebeten werthe Adresse möglichst mit Photographie an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halberstadt unter **„Fleischer"** vertrauensvoll einzusenden. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Junger Müller
oder unverheir. strebs. Oekonom hat Gelegenheit, mit 3000 Thaler Vermögen in ein nachweislich gut rentirendes Mühlengut einzuheir. oder selbiges billig zu erwerben. Agenten verbeten. Offerten unter **234 S.** an die Exp. d. Ztg. erb.

Töchter-Pensionat.
Eltern, die willens sind, ihre Töchter zum Besuch irgend einer Schule oder zu sonstiger Ausbildung nach Halle zu geben, empfehle ich mein Töchter-Pensionat. Meine Wohnung befindet sich in freier, luftiger Lage und in nächster Nähe verschiedener Mädchenschulen. Durch liebevolle Fürsorge, kräftige und reichliche Ernährung, Ueberwachung und Nachhilfe bei den Schularbeiten, sowie enges, anregendes Familienleben beabsichtige ich, den Pensionärinnen das Elternhaus soviel wie möglich zu ersetzen. Pensionspreis 500 Mk. Frau Rektor **Paasch,** Neue Promenade 14.

Pension!
Schüler, welche die hiesig. Schulen besuchen, finden zu Ostern gute Pension und liebevolle Aufnahme. Berücksichtigung der Schularbeiten; auf Wunsch Nachhilfe. Vom 1. April ab Wohnung Mitte der Stadt, in günstiger Lage der Schulen. Frau Inspektor **Teichmann,** Landsbergerstraße 69, am Bahnhof.

Als allein. Pensionär
findet ein Schüler zu Ostern oder früher bei kleiner besserer Kaufmannsfamilie liebevolle Aufnahme. Schöne gesunde Wohnung in unmittelbarer Nähe des Waisenhauses. Adr. unter **E. 513** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zu Ostern
finden in der Nähe des Waisenhauses jüngere und ältere Schüler sehr gute Pension bei völligem Familienanschluß und guter Verpflegung. Sorgfältige Ueberwachung und Nachhilfe bei den Schularbeiten. Mäßiger Pensionspreis. Frau Dr. **Schilling,** Halle a/Saale, Sternstraße 11.

Junger Herr
findet gute Pension **Mauerstraße 20, II.**

2 Schüler
finden gewissenhafte Pension **Lauentinsstraße 11,** part.

Junges Mädchen,
welches in Halle etwas erlernen will, findet freundliche billige Wohnung mit ganzer oder halber Pension bei Frau **M. Kaule,** Ackerstraße 5.

Häuser-Verwaltungen
gesucht. Offerten unter **H. 516** an die Exp. d. Ztg. gesucht.

2 Damenmasken
billig zu verl. **Forsterstr. 37, II.**

2 eleg. Damenmasken
zu verleihen **Beesenerstr. 26, III.**

Neue flotte Damenmaske
verleiht **Winter,** Zwingerstr. 29 im Laden.

Elegante Damenmaske
zu verkaufen **Dorotheenstr. 11, II.**

Warum
am Mittwoch nicht im Rheingold?

M. 3256.
Brief liegt hauptpostlagernd unter meiner Chiffre. **Chrsf.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990204044/fragment/page=0003

Nächste Woche Ziehung! Metzer Dombau-Geldloose à 3 Mk. 30 Pfg.

200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.

LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch **F. A. Schrader**, Haupt-Agentur, **Hannover**, Gr. Packhofstr. 29.

In Halle zu haben bei: Schroedel & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstr. 50, **Otto Hendel**, Markt.

Leipziger Straße 11, 1. Etage.

Möbel-Magazin.

Anerkannt billigste Bezugsquelle der Möbelbranche.

Größtes Ausstattungs-Geschäft.

Familien und Brautleuten sehr zu empfehlen.

Vollständige Wohnungseinrichtung echt Nußbaum nur 572 Mk.

Salon.

1 Plüschgarnitur, neueste Façon	M. 110
1 Vertico mit Muschelaufsatz	„ 69
1 Salon-Tisch (neueste Façon)	„ 22
1 großer Säulen-Trumeau	„ 55
4 Muschelstühle mit hoher Lehne	„ 30

Wohnzimmer.

1 Kleiderschrank (Thüring)	M. 30
1 Speisetisch mit Auszügen	„ 20
1 Ottomane, 3theil. Nipsbezug	„ 50
1 gr. Pfeilerspiegel m. Schränkchen	„ 36
4 Stühle (Rohrsitz)	„ 16

Schlafzimmer.

2 hohe franz. Bettstellen mit Sprungfedermatratzen	M. 72
1 Waschtisch mit Marmorplatte	„ 30
1 Kommerspiegel	„ 5

Vollständige Kücheneinrichtung „ 36

sowie **Wohnungseinrichtungen bis 3000 Mk.** stets am Lager.

Trotz der billigen Preise langjährige Garantie.

M. Resch.

Leipziger Straße 11, 1. Etage, Eingang Kl. Sandberg.

Die Volksküchen

befinden sich: I. **Brunoswarte 31,** II. **Breitestraße 33.**

Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.

1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „

Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille**, Geiststr. 68, bei Herrn **Flade**, Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Beyer** am Leipziger Thurm.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Die natürlichen **Wildunger Mineralwässer** der **Georg-Victor-** und **Helenen-Quelle** sind allbewährt und unübertroffen bei allen Nieren-, Blasen- u. Steinleiden, sehr wirksam bei Magen- u. Darm-Katarrhen, Störungen der Blutmischung, als Blutarmuth, Bleichsucht u. s. w. Wasser, käuflich in den Mineralwasserhandl. u. Apotheken, versendet in stets frischer Füllung die Unterzeichnete. Versand in 1898 **975,000** Flaschen. Das im Handel vorkommende **angebliche Wildunger Salz** ist ein zum Teil **unlösliches** Fabrikat; aus hiesigen Quellen werden keine Salze bereitet. Schriften gratis und frei. Die Inspection der **Wildunger Mineralquellen-Actien-Gesellschaft.**

Technikum Altenburg S.-A. für Maschinenbau, Elektrotechnik u. Chemie. 8 Lehrwerkstätte. Programme kostenfrei.

H. R. Heinicke
Chemnitz
Wilhelmplatz 7.
Fernsprecher 439.

Specialgeschäft für Fabrikschornsteinbau und Dampfkessel-Einmauerungen.

Errichtet runde Schornsteine aus gutgebrannten wetterbeständigen u. säurefesten Radialsteinen. Führt Dampfkesseleinmauerungen durch hierin geübte Leute aus. Liefert rauchverzehrende Roste. Absolute Garantie. Prospect u. Anschläge kostenfrei. Höchsten Schornstein der Erde von 140 m Höhe ausgeführt.

Gegründet: 1846.

Underberg-Boonekamp

Devise:

Semper idem,

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **Rheinberg** am Niederrhein.

Anerkannt bester Bitterlikör!

Prämiirt: Düsseldorf 1852. München 1854. Paris 1855. London 1862. Cöln 1865. Dublin, Oporto 1865. Paris 1867. Wittenberg 1869. Altona 1869. Bremen 1874. Cöln 1875.

Fabrik-Marke

Prämiirt: Sydney 1879. Melbourne 1880. Cleve, Porto Alegre 1881. Bordeaux 1882. Amsterdam 1883. Calcutta 1883/84. Antwerpen. Cöln 1885. Adelaide 1887. Brüssel 1888. Chicago 1893.

Exportirt nach allen Welttheilen!

Man verlange in Delicatess-Geschäften, Restaurants, Café's etc. ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Uhren.

Schweizer Fabrikat.
2 Jahre Garantie.

Die Güte und Dauerhaftigkeit meiner Special-Uhren ist durch Tausende von Anerkennungen aus allen Weltgegenden verbürgt.

Special-Fabrikate:

Hochf. Silber-Remtr., 10 Steine (billigere schon für 10 M.)	15 M.
Prima Anker-Remtr. Goldrand	20 M.
Anker-Remtr. 1/2 Chronometer, eine der besten Uhren der Welt	22 M.
do. mit Sprungd., Goldr.	25 M.
Silb. Damen Remtr., 10 Steine	13 M.
do. hochfeine, Goldrand	15 M.
1/4 kar. goldene prima	26 M.

Aufträge porto- und zollfrei.

Gottl. Hoffmann, St. Gallen.

Spanisches Rohr

zum Flechten in verschiedenen Breiten und in Stangen in allen Längen und Stärken, Ausklopfer, einfach und geflochten, empfiehlt

C. F. Jentzsch, Geiststraße 70.

Gemüse und Früchte, Conserven,

größte Auswahl, feinste Qualitäten, billigste Preise,

feinste Delikatessen, ff. Aufschnitte

empfiehlt

Rich. Baartz,

51 Obere Leipziger Str. 51.

California-Rothweine

sind bouquetreiche, vollmundige, kräftige und sehr milde Tisch- u. Tafel-Weine.

Mataro	Mk. 0,90
Zinfandel	„ 1,20
Gros Mancin	„ 1,50
Burgunder	„ 1,80

California-Portweine

zeichnen sich durch ihren milden, angenehmen Geschmack aus und gehören zu den anerkannt besten Medicinal- und Krankheits-Weinen.

Golden Crown Portwein	Mk. 2,40
U. S. Portwein	„ 2,25
Durado-Portwein	„ 1,75
Weißer Portwein	„ 1,75

California-Tokayer	„ 2,00
California-Sherry	„ 1,75
Sauvignon-Riesling, Weißwein	„ 1,50

per Flasche von ca. 3/4 Liter Inhalt ohne Glas.

Für die absolute Naturreinheit der von uns in den Handel gebrachten Californischen Eigenerzeugnisse übernehmen wir volle Garantie.

Schulze & Birner,

Wein-Grosshandlung, Halle a/S.

Probirstube Rathhausstr. 5, I. of.

Fernsprecher 1135.

Zu den bevorstehenden **Kostümfesten** und **Maskenbällen** bringe mein reichhaltiges Lager in **Herren-, Damen- und Kinderperrücken** jeden Zeitalters allen Carnevalsfreunden und Vereinen in empfehlende Erinnerung. **Heinr. Krolow, Geiststr. 16,** Friseur des Stadttheaters.

Achtung. Wohnungsmiether-Verein.

Unsere Geschäftsstelle für kostenfreien Wohnungs-Nachweis ist von heute ab nach der Leipziger Straße **23, I., Restaur. z. Prälaten,** verlegt worden und wird daselbst zu jeder Zeit Auskunft ertheilt. Das Bureau des Vorsitzenden ist Forsterstraße **13, v.**

Der Vorstand.

Zur Vermeidung von Irrungen theile hierdurch mit, **dass ich meine Wohnung nicht verlege;** dieselbe befindet sich wie bisher

Königstrasse 3.

Gustav Weinert, Zahnarzt.

Dampfbade- und Massage-Anstalt

Taubenstraße 1. Edm. Gebhardt. Taubenstraße 1.

Dampfbäder und jede Art Wannenbäder.
Einpackungen. Kneipp-Güsse.

Specialität Massage Specialität.

Anerkannt gute Bedienung, billigste Preise.

Erste und älteste Caffee-Rösterei

am Platze

von

W. E. Schmidt

Inhaber: **Carl Otto Büsch**

empfiehlt ihre rühmlichst bekannten, nach neuestem, patentirten Röstverfahren

gebrannten Caffees

Specialität:

Wiener und Carlsbader Mischungen.

Das Beste von **Gehalt, Aroma** und **Geschmack.**

Dreyfuss

lange Inserate der Concurrenz besagen Nichts, wenn man m. Fabrikate probirt hat. Da es von Neustadt nicht so weit ist wie

von der Teufelsinsel

so versende ich franko gegen Nachn. überall hin meine so sehr beliebten Cuba-Pflanzer 500 Stck. nur 7 Mk., 1000 Stck. nur 13 Mk. ohne weitere Unkosten. Man glaubt, die gute alte Zeit

ist zurückgekehrt

wenn man erfährt, daß ich trotz der obigen billigen Preise jeden Pfg. zurückerstatte, wenn die Fabrikate nicht gefallen. Man beeile sich zu bestellen bei der Cigarrenfabrik

Rudolf Tresp — Neustadt, Westpr. J. 32.

Imperial- und Kreuzschmalz

sind die feinsten und wohlschmeckendsten Marken garantirt reinen Schweineschmalzes und werden stets ganz frisch in den Handel gebracht.

Sonntag den 5. Februar cr. trifft mein erster großer Transport

Prima Belgischer Pferde

(Keine Amerikaner) hier ein.

Otto Weinstein,

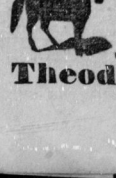
Pretzsch bei Merseburg.

NB. Das früher meinem sel. Vater **Theodor Weinstein** geschenkte Vertrauen bitte nunmehr auch mir zu Theil werden zu lassen.

D. O.

Sonntag den 5. Februar treffen in großer Auswahl erstklassige

Belgische und Dänische Pferde



ein.

Theodor Weinstein, Halle a. S., Leipziger Str. 51.

Dank und Quittung.

Mit dem herzlichsten Dank bescheinige ich den richtigen Empfang der nachstehenden Gaben, welche mir auf meine Bitte für die armen Kranken der Kliniken zur Weihnachtsbescheerung wiederum so freundlich und reichlich zugesandt sind. — Fr. Fr. 6 M. Fr. W. 5 M. Fr. P. G. 5 M. Frl. H. 2 M. Frl. K. 3 M. Hr. Ra. E. 5 M. Frl. St. 3 M. Ungen. durch die Post R. E. 20 M. Hr. H. 20 M. Frl. B. 3 M. T. D. 20 M. aus einem Collectenbecken 5 M. H. G. bei einer Taufe gesammelt 2,50 M. Frl. F. K. 3 M. Frl. Ch. K. 3 M. Fr. B. Sch. 3 M. L. B. 3 M. Fr. H. 5 M. Fr. Geh. R. 5 M. Fr. S. 4 M. Fr. L. 6 M. R. L. 20 M. Fr. v. Sch. 6 M. aus Könnern R. R. 10 M. Hr. Sch. 5 M. Frl. F. 3 M. G. Kt. 3 M. Frl. St. 2 M. E. D. 3 M. Frl. Adelheid ? 1 M. Fr. Ex. H. 3 M. E. H. 1 M. Hr. F. 1 M. Hr. Fabrik. B. 3 M. Fr. B. geb. D. 20 M. A. H. 5 M. Hr. B. H. 3 M. Gr. u. d. Sch. 10 M. Ungenannt (Cowon) 3,50 M. Ungenannt 2 M. Fr. Bl. 5 M. D. 6 M. F. B. 3 M. Hr. B. 2,50 M. aus einem Collectenbecken 1 M. Hr. K. B. 30 M. von den Diakonissen in der chir. Klinik 30 M. Hr. H. W. 10 M. Hr. Wi. 2 M. S. 1 M. J. 2 M. Ungenannt 2 M. R. 50 ₰. Hr. B—e 6 M. B. R. 20 M. B. Th. 3,50 M. Fr. Sch. 3 M. Frl. B. 3 M. Ungenannt 10 M. Außerdem für Arme überhaupt L. B. 100 M. Fr. Postdirektor ? wollene Sachen, Hr. H. Strickwolle, Ungenannt verschiedene Stoffe, Fr. S. Spielsachen, Fr. T. desgleichen, H. Sch. verschied. wollene Sachen, Fr. Fr. 1 Schlafrock, Hr. S. eine große Partie Lichte und Seife, Hr. W. eine große Partie Honigkuchen.

Gott wolle den freundlichen Gebern ein reicher Vergelter sein.

Halle a/S., den 1. Februar 1899. **Pfanne,** Archidiakonus.

Bartlosen sowie allen, welche an **Haarausfall** leiden, empfehle als zuverlässiges und absolut unschädlich mein auf wissenschaftlicher Grundlage hergestelltes kosmetisches Haar-Präparat.

Erfolg selbst auf kahlen Stellen, wenn noch Haarwurzeln vorhanden.

Zuverlässiger Förderer d. „Bartwuchses" für Schnurrbart und Vollbart.

Kein Bartwuchs/sondern!

sondern vielfach bewährter Haarnährstoff. Nachahmung des Betrages bei Nichter. a. Angabe des Alters erwünscht. Zu beziehen in Dosen à Mark 3.— von

A. Schnurmann, Frankfurt a. M.

Viele Dankschreiben. Aktenstück verl. gratis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990204044/fragment/page=0004